Vorwort und Dank

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen**

Band (Jahr): **49 (1997)**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort und Dank

Noch keine 20 Jahre ist es her, seit die Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen Neujahrsblätter zu den Themen Amphibien und Reptilien herausgegeben hat. Seither hat sich aber viel geändert. Unser Wissen über die Biologie, Ökologie, aber auch über die Gefährdungsursachen der einheimischen Amphibien- und Reptilienarten hat sich erweitert. Trotzdem haben die Bestände der Reptilien und Amphibien zum Teil dramatisch abgenommen. Deshalb hat der Kanton zwei Studien in Auftrag gegeben, die zum Ziel hatten, die aktuelle Situation von Amphibien und Reptilien in der Region Schaffhausen festzuhalten. Zwischen 1989 und 1992 wurden die Reptilien im ganzen Kantonsgebiet kartiert. 1992 wurden die Amphibien und ihre Laichgewässer aufgenommen. Ziel des vorliegenden Neujahrsblattes ist es nun, die Resultate der Kartierungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, da dadurch das lokale Wissen vergrössert werden kann. Denn nur zu dem, was wir kennen und schätzen, können wir eine Beziehung aufbauen und uns für dessen Erhaltung einsetzen.

Nach einer Einleitung werden in einem ersten Teil die Amphibienarten der Region Schaffhausen mit der Beschreibung ihrer Merkmale und ihrer Verbreitung sowie einer Fotografie und einer Verbreitungskarte vorgestellt. Anschliessend werden die Ergebnisse des Inventars beurteilt hinsichtlich der Bedeutung des Kantons Schaffhausen und der Gefährdung der Amphibienarten. Der zweite Teil bezieht sich auf die Reptilien der Region Schaffhausen und ist in ähnlicher Art und Weise aufgebaut.

Danken möchten wir dem Planungs- und Naturschutzamt des Kantons und der Forst- und Güterverwaltung der Stadt Schaffhausen für die Auftragserteilungen und insbesondere Dr. H. Billing für seine fachliche Beratung sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Besonders danken möchten wir Anton Ganz, der dank seiner Sachkenntnis und grossem Engagement mit dem ersten Teil der Reptilienkartierung ein solides Fundament an Daten für das Reptilieninventar geliefert hat. Das Geografische Informationssystem zur Kartenherstellung wurde von der Oekogeo AG Schaffhausen zur Verfügung gestellt.

Zugunsten der Lesbarkeit wird auf eine korrekte Zitation verzichtet und die verwendete Literatur im Kapitel 4 aufgeführt.